



# Early Activity System

Benutzerhandbuch



Kinder  
unterstützen



**Das Early Activity System wurde entworfen, um eine Reihe an therapeutischen Positionen und Aktivitätsvorschlägen zum frühzeitigen Einschreiten zu bieten. Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie schnell, einfach und sicher alle Funktionen benutzen können. Die Anweisungen zur Sicherheit und Wartung gewährleisten, dass Sie die Benutzung dieses Produktes für lange Zeit genießen können.**

# INHALT

|   |      |
|---|------|
| 01 Verwendungszweck                               | p.04 |
| 02 Zertifizierung                                 | p.04 |
| 03 Warn- Und Sicherheitshinweise                  | p.05 |
| 04 Garantiebedingungen                            | p.06 |
| 05 Protokoll der Produktgeschichte                | p.07 |
| 06 Protokoll des Produkt-Trainings                | p.07 |
| 07 Sicherheitsinformationen                       | p.08 |
| 08 Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen      | p.09 |
| 09 Informationen zum Aufbau                       | p.10 |
| 10 Klinische Einstellungen Für Die Positionierung | p.13 |
| 11 Informationen zu Technik und Wartung           | p.42 |
| 12 Tägliche Produktinspektion                     | p.45 |
| 13 Produktwartung                                 | p.47 |
| 14 Technische Informationen                       | p.47 |
| 15 Benutzer                                       | p.48 |

## **SEKTION 01: VERWENDUNGSZWECK**

---

### **Verwendungszweck**

Das Early Activity System verfolgt das Ziel, die Frühförderungstherapie zu Hause oder unterwegs für Kinder im Alter zwischen 0 und 36 Monaten zu erleichtern. Das Produkt ist für Kinder gedacht, die leichte bis komplexe Haltungsprobleme aufweisen, wodurch ihre Fähigkeit, eine Entwicklungsposition ohne externe Unterstützung zu halten, beeinträchtigt wird.

### **Indikationen**

Das Early Activity System wurde für besonders pflegebedürftige Babys von der Geburt bis zu 36 Monaten für die Frühförderung zu Hause oder in der Betreuungsumgebung entwickelt.

## **SEKTION 02: ZERTIFIZIERUNG**

---

Das Early Activity System ist nach den Vorschriften der EU und Großbritanniens als ein Medizinprodukt der Klasse I eingestuft. James Leckey Design Limited erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt mit der Medizinprodukte-Verordnung (2017/745) der EU, UK Medical Device Regulations 2002 (Britische Medizinprodukte-Verordnung), sowie mit Richtlinie 93/42 EWG über Medizinprodukte und EN 12182:2012, Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren, konform ist.

### **Hinweis für den Anwender und/oder den Patienten:**

**Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.**



#### **HINWEIS:**

#### **Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer.**

Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

## SEKTION 03: WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

### 1) WARNUNG | INSASSENSICHERHEIT

- Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten, Stützen und Gurte sicher angebracht sind.
- Falls der Benutzer irgendeine Form von Belastung zeigt, verlegen Sie ihn so schnell und so sicher wie möglich aus dem Produkt.
- Die Benutzer sollten während der Verwendung von Leckey-Geräten zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt bleiben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gurte während der Verwendung des Produkts und bei den Verlegungen einen ausreichenden Abstand zum Hals des Benutzers aufweisen, um jeglichem Strangulationsrisiko vorzubeugen.

### 2) WARNUNG | GEFAHR VOR PLÖTZLICHEM KINDSTOD

- Lassen Sie Kleinkinder nicht im Gerät schlafen, da die Gefahr des plötzlichen Kindstods besteht.

### 3) WARNUNG | FINGERQUETSCHGEFAHR

- Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Reißverschlüsse darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

### 4) VORISCHT | GEFAHR VON HAUTREIZUNGEN

- Die Pflegekraft sollte die Produkteinstellungen möglichst

auf ein Mindestmaß beschränken, während sich der Benutzer im Produkt befindet.

- Vergewissern Sie sich, dass der Reißverschluss und die Kette vor dem Gebrauch abgedeckt sind, damit der Benutzer keine Kratzer abbekommt.
- Achten Sie darauf, dass die gekrümmten Klettverschlusskomponenten immer vom Benutzer weg zeigen.

### 5) VORISCHT | TÄGLICHE ÜBERPRÜFUNGEN

- Das Produkt ist täglich vor der Benutzung zu überprüfen, um zu gewährleisten, dass alle Komponenten sicher befestigt und in Sicherheit eingesetzt werden können.

### 6) VORISCHT | REINIGUNG

- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig, um jeglicher Schmutzansammlung vorzubeugen. Der angesammelte Schmutz kann zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gewebekomponenten führen. Verwenden Sie ausschließlich nicht scheuernde Haushaltsreiniger und feuchte Tücher. Verwenden Sie kein fließendes Wasser für das Polster, solange es noch am Produkt befestigt ist. Siehe Abschnitt „Informationen zu Reinigung und Pflege“ des Benutzerhandbuchs.

**7) VORISCHT | BEI DER REINIGUNG  
MIT HOCHDRUCKREINIGERN/  
SCHLÄUCHEN**

- Schläuche und Hochdruckreiniger dürfen nicht für die Produktreinigung verwendet werden. Siehe Abschnitt „Informationen zu Reinigung und Pflege“ des Benutzerhandbuches.

**8) VORISCHT | BEI DER ENTSORGUNG**

- Wenn Sie das Produkt über eine kommunale Abfallentsorgungsstelle entsorgen, sollten die Komponenten gegebenenfalls getrennt entsorgt werden.

## **SEKTION 04: GARANTIEBEDINGUNGEN**

---

Die Garantie wird nur dann gültig, wenn das Produkt im Einklang mit den festgelegten Bedingungen und zum beabsichtigten Zweck und außerdem unter Befolgung aller Empfehlungen des Herstellers verwendet wurde (siehe auch generelle Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen). Auf allen von Leckey hergestellten Produkten und Teilen ist eine dreijährige Garantie.

## **SEKTION 05: PROTOKOLL DER PRODUKTGESCHICHTE**

---

Ihr Leckey Produkt ist ein als Klasse 1 eingestuftes Gerät und darf nur als solches verschrieben, eingesetzt oder durch eine technisch kompetente Person, die zur Benutzung dieses Produktes ausgebildet wurde, zur erneuten Benutzung herausgegeben werden. Leckey empfehlen, dass ein schriftliches Protokoll geführt wird, damit alle Details des Aufbaus, der erneuten Herausgabe und der jährlichen Inspektion vorhanden sind.

## **SEKTION 06: PROTOKOLL DES PRODUKT-TRAININGS**

---

Ihr Leckey Produkt ist ein als Klasse 1 verschriebenes medizinisches Gerät und als solches empfehlen Leckey, dass Eltern, Lehrer und Pflegepersonal, die dieses Produkt benutzen, auf die folgenden Abschnitte aufmerksam gemacht werden.

### **Informationen zu Aufbau und Sicherheit Informationen zu Technik und Wartung**

Leckey empfehlen, ein Protokoll aller Personen zu führen, die in die richtige Benutzung dieses Produkts eingewiesen wurden.

## SEKTION 07: SICHERHEITSINFORMATIONEN

---

1. Lesen Sie vor der Benutzung immer die gesamte Anleitung.
2. Benutzer dürfen bei der Verwendung von Leckey Ausrüstung niemals unbeaufsichtigt bleiben.
3. Benutzen Sie nur von Leckey anerkannte Bestandteile mit Ihrem Produkt. Das Produkt darf niemals auf irgendeine Weise verändert werden. Das Nicht Befolgen der Anweisungen kann den Benutzer oder dessen Pflegeperson einem gewissen Risiko aussetzen und macht die Produktgarantie.
4. Falls Sie irgendwelche Zweifel an der Sicherheit Ihres Leckey Produkts haben oder falls irgendwelche Teile versagen, stellen Sie bitte sofort die Benutzung des Produkts ein und nehmen Sie so schnell wie möglich Kontakt mit der Kundendienstabteilung oder mit Ihrem ortsansässigen Händler auf.
5. Vergewissern Sie sich immer, dass der Benutzer in diesem Produkt sicher ist.
6. Benutzen Sie dieses Produkt immer auf einer ebenen Oberfläche.
7. Benutzen Sie die Bodenmatte immer als Stütz-Basis und benutzen Sie andere Bestandteile niemals einzeln.
8. Vergewissern Sie sich, dass die hooky Velcro® Klettverschlüsse zu jeder Zeit vom Benutzer weg zeigen.
9. Leckey Produkte erfüllen die Vorschriften zur Feuersicherheit im Einklang mit EN12182. Allerdings muss das Produkt in sicherer Entfernung von direkten Hitzequellen wie offenem Feuer, Zigaretten, elektrischen Öfen und Gas-Öfen gehalten werden.
10. Reinigen Sie das Produkt regelmäßig. Benutzen Sie keine Scheuermittel. Führen Sie die Wartungsprüfungen in regelmäßigen Abständen durch, um sicherzugehen, dass sich das Produkt in gutem Zustand befindet.
11. Das Produkt wurde zur Anwendung im Haus entworfen und sollte, wenn es nicht benutzt wird an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, der keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Der sichere Bereich der Betriebstemperatur reicht von +5° bis +40° Celsius.

---

## SEKTION 08: VORSICHTSMASSNAHMEN UND KONTRAINDIKATIONEN

---

### Vorsichtsmaßnahmen

- Fixierte Wirbelsäulendeformitäten wie Skoliose oder Kyphose
- Schwere Muskelkontrakturen
- Schwere muskuläre oder skelettale Asymmetrie einschließlich Hüftluxation
- Progressive und Muskelschwundzustände
- Hohes Risiko von Knochenbrüchen in der Vorgeschichte
- Hohes Risiko für druckbedingte Verletzungen oder offene Wunden
- Starke, unkontrollierte Bewegungsmuster
- Schlecht eingestellte Krampfanfälle
- Kinder mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- Medizinische Instabilität einschließlich eingeschränkter Atem- oder Herz-Kreislauf-Funktion
- Abhängigkeit von lebenserhaltenden Fremdgeräten wie Sauerstoffflaschen
- Wesentliche Lernbehinderungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten

### Kontraindikationen

Es gibt keine Kontraindikationen im Zusammenhang mit den Early-Positionierungssystemen. Da das Early Activity System als Low-Level-/Non-Assessment-Produkt gilt, liegen alle Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen im Ermessen der Eltern oder der überweisenden Ärztin bzw. des überweisenden Arztes.

## SEKTION 09: INFORMATIONEN ZUM AUFBAU

---

### Das Überprüfen der Teile

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Early Activity Systems. Wenn Sie den Karton auspacken, passen Sie auf, dass Sie nicht durch den Karton schneiden, da Sie die Teile, die sich im Karton befinden, beschädigen können. Alle Teile befinden sich in Plastiktüten, die jeweils klar etikettiert sind. Nehmen Sie diese vorsichtig aus dem Karton und überprüfen Sie, dass Sie alle Teile haben, die Sie bestellt haben.



**Sicherheit an erster Stelle**  
Bewahren Sie Plastiktüten außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

### Bestandteile

Alle Bestandteile kommen zur Benutzung bereit bei Ihnen an. Klappen Sie einfach die Matte auf und legen Sie sie flach hin, entfernen Sie die Rollen und Keile aus der Squiggles Tasche und Sie sind bereit, das Produkt zu verwenden.

Die Aktivitätsvorschläge innerhalb der fünf Schlüsselpositionen, Rückenlage, Bauchlage, Seitenlage, auf dem Boden sitzen und auf allen Vieren (Kniestand) beschreiben detailliert den Aufbau und die volle Ausnutzung des Systems.

### 1. Das Early Activity System

Die austauschbaren Positionsstützen wurden entworfen, um eine unendliche Anzahl an Kombinationen zu bieten und sind mit einigen ihrer üblichsten Verwendungen aufgelistet. Alle Haltungsstützen befinden sich in einer kompakten Squiggles Tragetasche, zur einfachen Aufbewahrung.

### 2. Die gepolsterte Bodenmatte

Diese bequeme Bodenmatte ist mit flauschigem Klettmaterial bezogen, sodass alle Stützen schnell und einfach angebracht und entfernt werden können und ist ebenfalls an der Unterseite mit Klettmaterial versehen, um zusätzliche Positionierungs-Möglichkeiten zu bieten.

### 3. Vier Flexible Rollen

Die Rollen, in zwei Größen, können auf oder unter der Matte, sowie einzeln oder mit den anderen Stützelementen verwendet werden, um genau das richtige Niveau an Haltungs-Unterstützung zu bieten.

### 4. Die Positionierungs-Gurte

Benutzen Sie diese vielfältigen Gurte zusätzlich zu den Rollen, um zusätzliche Unterstützung, wenn diese benötigt wird, entweder vorne, an den Seiten oder hinten zu bieten.

**5. Die Kopfstütze**

Diese Stütze, zugeschnitten, um den Kopf zu unterstützen, kann einzeln angewendet werden, oder mit ihren abnehmbaren Seitenstützen. Während sie in Rückenlage oder Seitenlage besonders hilfreich sind, können die Seitenstützen außerdem mit anderen Komponenten verwendet werden, um zusätzliche Positionierungs-Möglichkeiten zu bieten.

**6. Der Rumpfkeil**

Dieser Keil, der in erster Linie für die Benutzung in Bauchlage entworfen wurde, um den Rumpf zu unterstützen, kann außerdem in der Rückenlage unter dem Kopf benutzt werden. Um den Kopf etwas anzuheben, oder beim Sitzen auf dem Boden unter dem Hinterteil (gemeinsam mit der Sitz-Stütze), um eine leicht nach vorne oder nach hinten gebeugte Neigung zu bieten, je nach der gewünschten Position.

**7. Die Sitz-Stütze**

Dieses Profil-Kissen wurde entworfen, um Ihrem Kind Unterstützung im Lumbarebereich zu bieten, wobei es ihm die Hände für Aktivitäten oder zum Spielen frei lässt. Wenn es in Verbindung mit anderen Elementen benutzt wird, kann dies zusätzliche Unterstützung vorne, hinten oder an den Seiten geben.

**8. Stoff**

Das Material, das für die Positions-Stützen verwendet wurde ist ein hochwertiger Stoff, der fast 100 mal belastbarer ist als herkömmliches Vinyl.

Das Material hat permanente anti-fungale und antibakterielle Eigenschaften, die das Risiko einer Infektionsübertragung erheblich reduziert. Bakterien wie MRSA können auf diesem Material nicht ausbreiten.

Dieses weiche Material ist mit alkoholgetränkten Tüchern leicht zu reinigen, wodurch das Waschen in der Maschine überflüssig wird.

2 1 x Gepolsterte Boden-Matte



4 4 x Flexible Rollen



3 2 x Positionierungsgurte



5 1 x Sitz - Stütze



7 1 x Kopfstütze



6 1 x Rumpf-Keil



## SEKTION 10: KLINISCHE EINSTELLUNGEN FÜR DIE POSITIONIERUNG

### Die typische Entwicklung eines Babys

Jedes Baby kommt mit eingeschränkten Fähigkeiten zur Welt. Dies ist der Grund, warum die ersten drei Jahre weitgehend als die wichtigste Zeitspanne in der Entwicklung eines Kindes gesehen werden. In diesem Zeitraum reifen das Nervensystem und die Sinne, die Muskeln und Gelenke, gemeinsam mit Gedanken und Handlungen und lernen miteinander zu arbeiten. Im Allgemeinen geschehen diese Fertigkeiten in einem nahtlosen Ablauf. Jede Fertigkeit bietet einen Baustein für die nächste, komplexere Fertigkeit. So lernt ein Baby beispielsweise zuerst selbst den Kopf zu halten, bevor es lernt zu sitzen. Es lernt erst willkürlich nach Gegenständen zu grapschen, bevor es lernt, die Hand zu öffnen und nach ihnen zu greifen. Es konzentriert den Blick zuerst auf Gegenstände in seiner Nähe, bevor es lernt, den Kopf und die Augen zu drehen und sich bewegenden Gegenständen zu folgen.

### Wenn die Entwicklung verzögert ist

Für einige Babys werden die Einschränkungen der Neugeborenenperiode nicht einfach mit der Zeit bewältigt. Wenn die Entwicklung eines Kindes, aus welchen Gründen auch immer, verzögert ist, bedeutet das, dass es wahrscheinlich Fertigkeiten langsamer lernt. Oder das Ausmaß zu dem es gewisse Fertigkeiten lernt mag unterschiedlich sein. Es ist aber sehr wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Folge der Entwicklung, unabhängig von den Fähigkeiten eines Kindes, im Großen und Ganzen demselben Muster unterliegt. So kommt die Kontrolle über den Kopf immer vor dem selbständigen Sitzen, das Schlagen nach Gegenständen immer vor dem Greifen, das Konzentrieren des Blickes auf die Nähe immer vor dem Folgen sich bewegender Gegenstände.

## **Die Fähigkeit des Gehirns zur Veränderung**

Bei der Geburt ist das Gehirn eines Babys nicht vollständig entwickelt. Es wächst, verändert sich und erstellt neue Verbindungen. Es ist möglich, dass neue Hirnzellen lernen, die Funktion beschädigter Zellen zu übernehmen – zu einem gewissen Maß kann das Gehirn lernen, beschädigte Bereiche zu kompensieren. Therapeuten sprechen bei der Fähigkeit des Gehirns, sich zu verändern von „neuraler Plastizität“<sup>13</sup>. Allerdings verlangsamt sich diese Fähigkeit mit dem langsameren Wachstum des Gehirns. Dies hilft uns zu verstehen, warum die frühen Jahre für Kinder so wichtig sind.

## **Die Frühförderung – für Kinder und Familien vorteilhaft**

Wir verstehen jetzt warum die ersten Jahre im Leben eines Kindes für dessen Entwicklung so wichtig sind. Allerdings entwickelt das Gehirn diese neuen Verbindungen nicht ganz von selber. Training und Übung sind außerdem erforderlich. Wenn Kinder in den ersten drei Jahren zum Erreichen von Entwicklungszielen zusätzliche Hilfe brauchen, bezeichnet man diese Hilfe – normalerweise in Form von Beschäftigungstherapie und/oder Krankengymnastik und/oder Sprachtherapie – als „Frühförderung“. Das Frühzeitige Einschreiten wird von

vielen wissenschaftlichen Studien unterstützt, die deren Vorzüge identifizieren. Für manche Kinder kann dies weniger Reizbarkeit<sup>3,4,5</sup> verbesserte physische, sensorische und Unabhängigkeits- Fähigkeiten<sup>5,6</sup> bedeuten. Für einige Familien kann dies verbesserte Bande und Wechselwirkungen<sup>3,5,7</sup> mit Ihrem Kind bedeuten, verringerte Ängste<sup>3,5</sup> und bessere Informationen, Mittel und Unterstützung.<sup>4,8,9,10</sup>

## **Partnerschaft zwischen Eltern und Therapeuten**

Therapeuten alleine sind nicht imstande das Niveau an zusätzlicher Hilfe, die ein entwicklungsverzögertes Kleinkind braucht, zu liefern – einfach weil es Eltern und Familie sind, die dem Kind die 24 stündige Pflege angedeihen lassen. Therapeuten spielen allerdings eine lebenswichtige Rolle bei der Einschätzung der Entwicklungs-Bedürfnisse des Kindes und der Empfehlung von Aktivitäten, die zum Erreichen der nächsten Entwicklungsziele hilfreich sind. Und wissenschaftliche Forschungen haben gezeigt, dass Programme für die frühzeitige Förderung, die sich auf Eltern und Kind konzentrieren eine größere Wirkung auf die Entwicklungsergebnisse des Kindes<sup>11</sup> haben. Somit haben Eltern und Familien, wenn Sie gemeinsam mit den Therapeuten auf vereinbarte Entwicklungsziele für das Kind

hinarbeiten, das Potential die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

### **Das Spielen mit einer Absicht**

Bisher haben wir von der Entwicklung des Kindes, der frühzeitigen Förderung und von Therapie gesprochen. Das kann sich sehr ernst anhören und es ist leicht, zu vergessen, dass das „Einschreiten“ und die „Therapie“, von denen wir sprechen, einfach Spielen mit einer Absicht bedeuten. Kinder mit Entwicklungsverzögerungen lernen, genau wie alle anderen Kinder, durch Spielen – Kinder arbeiten sogar härter an Therapiezielen, wenn Sie beim Spielen Spaß haben. Machen Sie sich also keine Sorgen – als Elternteil, Großeltern, Schwester oder Bruder, Freund/in .... die Liste ist endlos.... Sie sind in der Lage Ihrem Kleinen beim Erreichen seines Potentials zu helfen, indem Sie einfach verstehen, warum Sie bestimmte Spiele in bestimmten Positionen spielen. Wir werden uns später im Einzelnen damit befassen.

### **Das Early Activity System**

Hier bei Leckey haben wir mit erfahrenen Therapeuten zusammen gearbeitet, Beweise aus veröffentlichten wissenschaftlichen Studien benutzt und unsere eigenen Erfahrungen angewendet, um das Early Activity System zu entwickeln. Dieses modulare, auf

dem Boden basierende System wurde entworfen, um Ihrem Kind zu helfen, seine physischen, kognitiven und sensorischen Fähigkeiten zu verbessern, indem es das Spielen in den fünf therapeutischen Schlüsselpositionen ermutigt. Dies sind die Hauptpositionen in der frühen Entwicklung, die die Basis für spätere Fähigkeiten darstellen.

Das Early Activity System\* wurde entworfen, um Ihnen das Variieren der Positionen und Aktivitäten für Ihr Kind zu ermöglichen, wodurch der bestmögliche Entwicklungsstart gewährleistet wird. Das Verändern der Positionen ist wichtig, da dies dem Kind den späteren unabhängigen Fortschritt ermöglicht. Das Ziel ist es, dem Kind eine Vielfalt an Bewegungsfertigkeiten zu ermöglichen, sowie dessen Kraft und Koordinationsfähigkeit zu steigern.

(\*Bevorstehendes Patent)

### **Die Fünf Positionen**

Das Early Activity System unterstützt das beabsichtigte Spielen in:

- 1. Rückenlage Bauchlage**
- 2. Seitenlage**
- 3. Auf dem Boden sitzend**
- 4. Auf allen Vieren (4 – Füßler – Stand)**

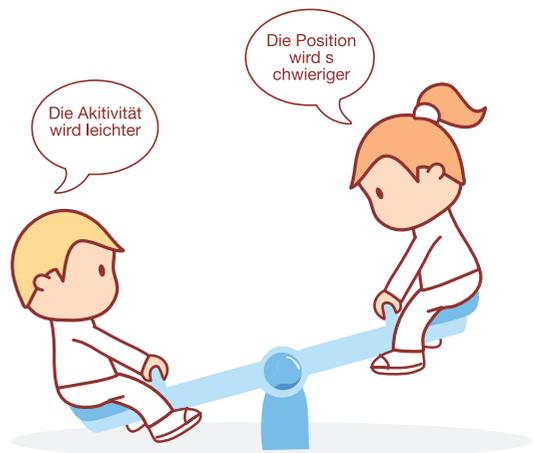
Sie werden feststellen, dass Ihr Kind einige dieser Positionen den anderen vorzieht, oder dass einige Positionen aus medizinischen Gründen für Ihr Kind nicht ratsam sind. Es ist wichtig, dass Sie den Rat Ihres(r) Therapeuten, in welche Position Sie Ihr Kind am besten legen oder setzen, beachten. Dies mag davon abhängen, ob die Muskeln Ihres Kindes fest (hoher Tonus) oder schlaff (niedriger Tonus) sind, vom Status der Entwicklung und der Toleranz für bestimmte Positionen. Einige Positionen müssen möglicherweise aus medizinischen Gründen gemieden, und andere müssen gefördert werden, selbst wenn Ihr Kind zunächst nicht begeistert ist!

## Übergänge

Übergänge sind die Positionen oder Bewegungen, die nötig sind, um von einer Position in eine andere zu gelangen. Zum Beispiel ist das Rollen der Übergang, der nötig ist, um von der Bauchlage in die Rückenlage zu gelangen und anders herum. Um in der Lage zu sein, seine Position unabhängig zu verändern, muss Ihr Kind lernen, sein Körpergewicht zu verlagern und dann dieses Gewicht mit einem Teil des Körpers zu unterstützen, während es einen anderen Teil des Körpers bewegt. Ihr Therapeut mag gewisse Aktivitäten empfehlen, um gezielt an Übergängen zu arbeiten.

## Position im Gegensatz zu Aktivität

Die Position, in die Sie Ihr Kind legen oder setzen, und die Aktivität, die Sie für Ihr Kind in dieser Position wählen, sind von gleichwertiger Bedeutung. Wie das Niveau der Fähigkeit Ihres Kindes in einer bestimmten Position auch ist, legt dieses Niveau den Schwierigkeitsgrad einer Aktivität fest, die es meistern kann. Zum Beispiel, wenn dem Kind das Sitzen schwer fällt, wird es die meisten seiner Energien dafür aufwenden zu sitzen – Sie müssen also eine einfache Aktivität auswählen. Wenn Ihr Ziel allerdings auf eine schwierigere Aktivität abzielt, müssen Sie eine einfachere Position auswählen oder zusätzliche Unterstützung bieten. So wird Ihr Kind nicht überfordert und die Wahrscheinlichkeit eines Erfolgserlebnisses ist höher.



## Einige Stichpunkte dazu, wie Ihr Kind neue Fertigkeiten lernt

Unabhängig von der Position, in die Sie Ihr Kind legen oder setzen, oder von der Spielaktivität, die Sie durchführen, gibt es Dinge, an die Sie denken sollten, um den Vorgang zu unterstützen<sup>2</sup>.

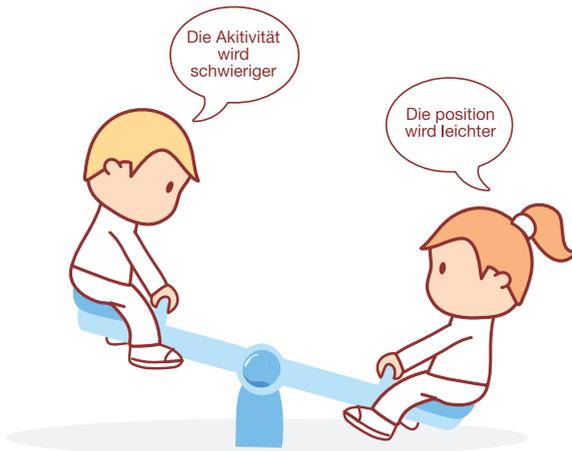
Das Lernen ist ein aktiver Vorgang – ermutigen Sie Ihr Kind soviel es kann selbst zu tun. Selbst zu einem frühen Zeitpunkt ist dieses aktive Erforschen das Fundament für Problemlösungen.

Motivation ist der Schlüssel – verwenden Sie Spielzeug und Aktivitäten, von denen Sie wissen, dass Ihr Kind an ihnen interessiert ist, besonders dann, wenn es von der Position nicht begeistert ist. Verwenden Sie kleine, erreichbare Ziele, um Ihr Kind zu motivieren. Übung macht den Meister – das erscheint offensichtlich, aber denken Sie an Kinder, die sich typisch entwickeln – sie wiederholen Aufgaben immer wieder, bis sie sie

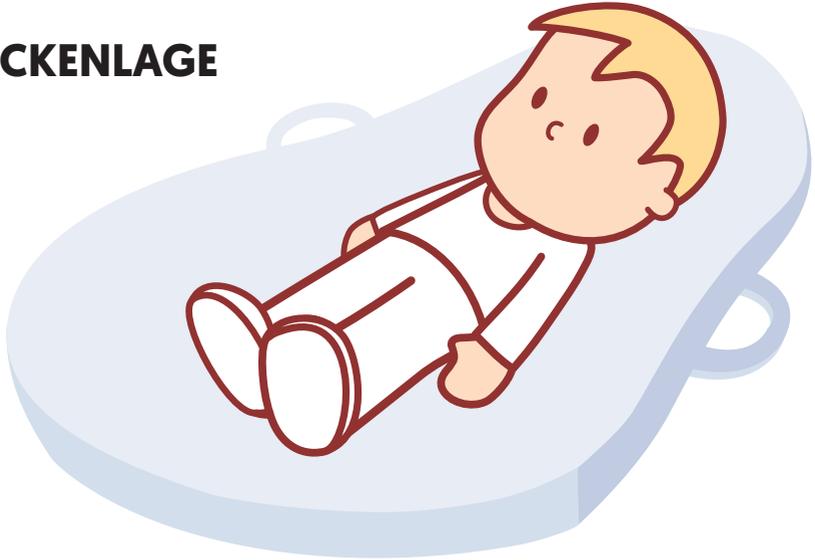
meistern können. Es mag für Ihr Kind nicht leicht sein, eine neue Fertigkeit zu meistern, haben Sie also Geduld und machen Sie sich keine Sorgen wenn die Fertigkeit sich nicht schnell einstellt.

Besprechen Sie sich mit Ihrem Therapeuten über die Dauer und Häufigkeit Ihrer Spiel-Sitzungen. Wir verstehen noch nicht vollständig, ob das Lernen sich von einer Aktivität auf die nächste überträgt<sup>2</sup>. Machen Sie sich daher keine Sorgen, wenn eine Aktivität, die in einer Position erreicht werden kann, in einer neu eingeführten Position erneut geübt werden muss.

Feedback hilft beim Lernen – in frühen Entwicklungsphasen gehören hierzu Ihre Gesichtsausdrücke, Klatschen etc. Später kann ausgesprochenes Lob dazu gehören, passen Sie aber auf, dass Ihr enthusiastisches Feedback Ihr Kind nicht ablenkt!



## DIE RÜCKENLAGE



### Physische Ziele

Für ein Baby sind eine gestärkte Nacken-, Bauch-, Schulter- und Hüft- Beugemuskulatur (Flexoren) von Vorteil, da es den Kopf, die Arme und die Beine gegen die Schwerkraft anheben muss. Sie mag außerdem dazu beitragen, die Gewohnheit des Streckens (Extension) zu durchbrechen, falls die Muskeln fest sind. Die Fußentwicklung kann durch die Rückenlage gefördert werden – Das Treten und In den Mund nehmen der Füße kann helfen, die Fußmuskeln zu stärken, die später zum Tragen des Eigengewichts nötig sind.

### Kognitive Ziele

Aus dieser Position wird das Baby in der Lage sein, von einem Gestell hängende oder vor sein Gesicht gehaltene Spielsachen zu erreichen

und willkürlich nach Ihnen zu hauen. Mit Übung kann es lernen und diese willkürlichen Vorgänge werden nach und nach bewusster, wodurch eine Realisation von „Ursache und Effekt“ entwickelt wird. Ebenso mag es lernen, nach einem Musik-Spielzeug in der Nähe seiner Füße zu treten. Wenn das Baby seine Hände und Füße zusammenbringt, um zu erforschen, lernt es seinen Körper und das Zusammenspiel der einzelnen Körperteile kennen. Dies bildet die Basis für Körperbewusstsein und Koordination.

### Sensorische Ziele

Auf dem Rücken liegend ist es für das Baby am einfachsten, die Augen auf einen hängenden Gegenstand zu fixieren. Zuerst lernt es, ihm ein Viertel eines Kreises weit zu folgen, allein durch die Bewegung der Augen,

dann einen Halbkreis weit, durch die zusätzliche Bewegung des Kopfes. Wenn es sich seiner eigenen Hände und Füße bewusst wird und diese in den Mund nimmt, entwickeln sich seine Augen-Hand-Koordination und andere feinmotorische Fertigkeiten. Selbst die Gefühle, die das Kind durch den Rücken erfährt, helfen ihm eine Vorstellung von Hinten und Vorne zu bekommen. Ebenso liefert das Feedback, das das Baby durch die Muskeln und Gelenke in den Gliedmaßen erfährt (als Propriozeption bekannt), wichtige Informationen über seine Position im Verhältnis zur Umgebung.

## Übergänge

Das Rollen ist die Fertigkeit, die dem Kind die Bewegung von der Rückenlage in die Bauchlage ermöglicht. Es entwickelt sich in zwei Stadien. Einige Kinder mit Entwicklungsverzögerungen rollen wie ein Baumstamm – der gesamte Körper rollt in einer Bewegung. Das Ziel ist ein abschnittweises Rollen – indem sich zuerst der Kopf dreht, gefolgt von den Schultern, dann dem Rumpf, den Hüften, den Beinen und den Füßen. Dieses Drehen des Rumpfes ist ein wichtiger Baustein für die Bewegungen, die für das spätere Krabbeln nötig werden.

## Richtlinien zum Positionieren

Für Aktivitäten in der Rückenlage muss Ihr Kind auf den Rücken gelegt werden, wobei der Kopf mit einem Keil unterstützt wird, um das Einziehen des Kinns zu unterstützen. Legen Sie eine Rolle unter seine Knie und kleinere Rollen an beide Seiten des Brustkorbs, um die Lage zu stabilisieren. Versuchen Sie sicherzustellen, dass der Kopf in der mittlinigen Position beginnt und aufhört. Denken Sie daran, dies ist nur ein Beispiel zur Positionierung – Ihr(er) Therapeut(in) werden Sie eingehender beraten.

## Aktivitätsvorschlag 1



Halten Sie einen bunten, hellen Gegenstand (z.B. einen Schal oder Pom-pom) ca. 30-40cm über das Gesicht des Babys. Bewegen Sie den Gegenstand von links nach rechts in einer Viertel Kreisbewegung, dann zurück, so langsam, dass das Baby ihm mit den Augen folgen kann. Machen Sie die Aufgabe etwas schwieriger, indem Sie den Gegenstand 40-50cm vom Gesicht entfernt halten und ihn im Halbkreis bewegen, um die Kopfbewegung des Kindes zu ermutigen.

Die meisten Aktivitäten können durch einige Überlegungen bezüglich des Spielzeugs oder der benutzten Oberfläche eine sensorische Komponente einbauen. Benutzen Sie Rasseln, Quietschtiere, knallige Bälle, raschelndes Papier etc., um das Sehen, Hören und Fühlen des Kindes zu ermutigen. Wenn Ihr Baby dies toleriert, lassen Sie es die Aktivitäten in der Unterwäsche ausführen, so wird das Maximum an sensorischem Feedback ermöglicht. Ihr Beschäftigungstherapeut kann Sie am besten über die sensorische Toleranz Ihres Kindes beraten.

## Aktivitätsvorschlag 2



Ermöglichen Sie Ihr Kind, die Hände auf der Brust zusammen zu bringen. Legen Sie Ihre Hände hinter die Schultern des Kindes, um die Arme des Kindes in der Vorwärtsbewegung zu fördern.

Dauer \_\_\_\_\_

Häufigkeit \_\_\_\_\_

### Aktivitätsvorschlag 3



Mit demselben Aufbau, wie er in den Richtlinien zum Positionieren beschrieben wurde, benutzen Sie die Hüftgurte, um die Hüften des Babys zu stabilisieren. Ermutigen Sie es, mit der linken Hand um seinen Körper herum zu fassen, um ein Spielzeug auf der rechten Körperseite zu erreichen, und umgekehrt. Legen Sie Ihre Hand hinter die Schulter des Kindes, um es gegebenenfalls zu unterstützen. Um diese Aufgabe ein bisschen schwieriger zu gestalten, entfernen Sie den Beckengurt und legen Sie das Spielzeug etwas weiter entfernt hin. Ihr Kind soll sein Gewicht um die Hüften herum verlagern müssen, um das Spielzeug zu erreichen. Dies ist ein Baustein für den Übergang zum späteren Rollen.

### Aktivitätsvorschlag 4



Halten Sie die Füße des Babys fest und helfen Sie ihm zu treten oder "Fahrrad zu fahren". Dies trägt zur Stärkung der Bauch-, Bein- und Fußmuskulatur bei und die wechselseitige Bewegung wird für das spätere Tragen des Eigengewichts oder Bewegungen nötig.

### Aktivitätsvorschlag 5



Bringen Sie die Hände und die Füße des Babys zusammen. Diese mittlinige Position ist gut für die Symmetrie und das Baby fängt an, beide Seiten seines Körpers gleichzeitig zu benutzen. Diese Bewegung ist außerdem ein Baustein für das spätere Rollen.

### Aktivitätsvorschlag 6



Um das Rollen von der Rückenlage in die Bauchlage zu fördern, legen Sie Ihr Baby auf den Rücken und bringen Sie seine Hände und Füße in der Mitte zusammen. Ermutigen Sie es, sich auf eine Seite in die Seitenlage zu drehen. Aus dieser Position heraus helfen Sie ganz sanft den Hüften des Babys bei der Drehung. Benutzen Sie ein anregendes Spielzeug, welches Sie nahe an den Kopf des Kindes legen, um die Kopfdrehung zu fördern und das Spielzeug zu erreichen, wobei Sie die Hüften unterstützen. Sobald sich der Kopf und die Schultern des Babys drehen, rollt das Baby auf den Bauch. Helfen Sie ihm, sich auf die Ellenbogen zu stützen, damit die Atemwege frei sind.



### Aktivitätsvorschlag 7



Machen Sie das Rollen ein bisschen schwieriger, indem Sie die untere Hälfte des Körpers mit den Händen oder den Positionier-Gurten fest halten. Ermutigen Sie das Kind, sich zu drehen, wobei die obere Körperhälfte beginnt. Legen Sie Spielsachen gerade außerhalb der Reichweite des Kindes. Wenn sich die obere Körperhälfte dreht, lassen Sie die untere Körperhälfte nachfolgen.

Die meisten Aktivitäten können durch einige Überlegungen bezüglich des Spielzeugs oder der benutzten Oberfläche eine sensorische Komponente einbauen. Benutzen Sie Rasseln, Quietschtiere, knallige Bälle, raschelndes Papier etc., um das Sehen, Hören und Fühlen des Kindes zu ermutigen. Wenn Ihr Baby dies toleriert, lassen Sie es die Aktivitäten in der Unterwäsche ausführen, so wird das Maximum an sensorischem Feedback ermöglicht. Ihr Beschäftigungstherapeut kann Sie am besten über die sensorische Toleranz Ihres Kindes beraten.

# DIE BAUCLAGE

## Klinische Gründe für die Bauchlage

Forschungen haben erwiesen, dass etwa die Hälfte aller sich typisch entwickelnden Kleinkinder im Alter von sechs Monaten gewisse Entwicklungsverzögerungen aufweisen, wenn Sie nie im Wachzustand auf dem Bauch gelegen haben<sup>12</sup>. Außerdem tendiert die Rückenmuskulatur (Extensoren) bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen schwächer zu sein<sup>2</sup>. Dadurch wird eine tägliche „Bauchzeit“ besonders wichtig. Sie ist eine für das Baby schwierigere Position, da es, um sich umzusehen, den Kopf von der Oberfläche heben muss. Die Köpfe von Babys sind proportional größer als der Rest des Körpers, wodurch das Anheben des Kopfes gegen die Schwerkraft zu richtig schwerer Arbeit wird! Denken Sie daran, zuerst einfachere Aktivitäten zu wählen.

## Physische Ziele

Die therapeutischen und entwicklungstechnischen Vorzüge der Bauchlage wurden in wissenschaftlichen Berichten als verbesserte Kraft des Oberkörpers, Kraft des Schultergürtels und verbesserte Extensionsbewegungen (Streckung) festgehalten<sup>13,14,15</sup>. Das Heben des Kopfes und des Schulterbereichs gegen die Schwerkraft hilft, die Streckmuskulatur des Rumpfes zu kräftigen. Dies ist für



Kinder mit schwachem Muskeltonus besonders hilfreich. Es ist außerdem das Fundament für die Entwicklung des Sitzens. Die Entwicklung der Hände wird gefördert, da das Gewicht, das durch die Knochen, Gelenke und Muskeln der Hand gehalten wird, diese stärkt. Die Fußentwicklung kann in dieser Position ebenfalls gefördert werden, mithilfe sorgfältig platzierter Rollen oder Spielsachen – Siehe auch die Aktivitätsvorschläge im Folgenden.

## Kognitive Ziele

In der Bauchlage muss das Baby bereits eine gewisse Kopfkontrolle erreicht haben, bevor es in der Lage ist, sich auf die Unterarme zu stützen um mittellinig mit einem Spielzeug zu spielen oder mit einer Hand nach einem Spielzeug zu greifen. Andernfalls ist die Bauchlage schwierig und ermüdend. Wenn das Baby lernt, seinen Kopf zu halten und sich auf die Unterarme zu stützen, geben die Schultern und Arme sensorisches Feedback über deren Position in Relation zum Körper und der Umwelt, Während das Baby versucht Spielzeug zu erreichen, entwickelt sich auch

sein räumliches Bewusstsein, wenn Schultern und Arme mit den Augen und der Umwelt zusammenarbeiten.

### Sensorische Ziele

In der Bauchlage kann das Baby ein Gefühl der Sicherheit Erlangen. Es entwickelt sein visuelles Fixieren und Folgen sowie sein Gefühl des Körperbewusstseins weiter. Mit guter Kopfkontrolle ist das Baby in der Lage, einige Zeit lang in dieser Position zu spielen, wobei die Muskeln kontinuierlich gestärkt werden, während das Baby seine Umgebung erforscht und um sich sieht.

### Übergänge

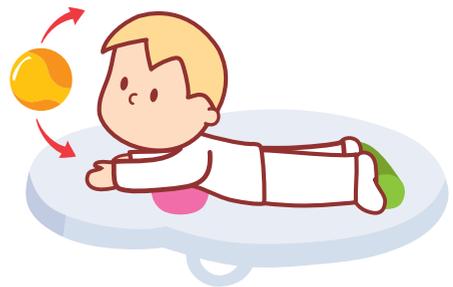
Das Rollen ist die Fertigkeit, die dem Kind die Bewegung von der Rückenlage in die Bauchlage ermöglicht. Es entwickelt sich in zwei Stadien. Einige Kinder mit Entwicklungsverzögerungen rollen wie ein Baumstamm – der gesamte Körper rollt in einer Bewegung. Das Ziel ist ein abschnittweises Rollen – indem sich zuerst der Kopf dreht, gefolgt von den Schultern, dann dem Rumpf, den Hüften, den Beinen und den Füßen. Dieses Drehen des Rumpfes ist ein wichtiger Baustein für die Bewegungen, die für das spätere Krabbeln nötig werden.

### Richtlinien zum Positionieren

Legen Sie eine kleine Rolle oder einen Keil unter den Brustkorb des Kindes. Stützen Sie den gesamten Körper, sodass der Rumpf und die Beine stabil sind. Benutzen Sie den Becken-Positionier-Gurt um das Becken nötigenfalls zu stabilisieren. Denken Sie daran, dass dies nur ein Beispiel zur Positionierung ist – Ihr(e) Therapeut(en) werden Sie eingehender beraten.

---

### Aktivitätsvorschlag 1



Ermutigen Sie Ihr Kind, den Kopf anzuheben – benutzen Sie ein Lieblingsspielzeug zur Motivation. Machen Sie dies ein bisschen schwieriger, indem Sie versuchen, das Spielzeug langsam von einer Seite auf die andere zu bewegen, sodass das Baby den Kopf drehen muss, um ihm zu folgen.

## Aktivitätsvorschlag 2



Ermutigen Sie Ihr Baby zum "Liegestützen" auf geraden (gestreckten) Armen und offenen Händen. Dadurch werden die Schultern und der Oberkörper gestärkt und das Tragen des Eigengewichts auf den Armen gefördert - ein Baustein für das Knien auf allen Vieren. Es ist außerdem ein früher Baustein für feinmotorische Fertigkeiten, die von der Stabilität der Schultern für die notwendige Kontrolle abhängen.

Die meisten Aktivitäten können durch einige Überlegungen bezüglich des Spielzeugs oder der benutzten Oberfläche eine sensorische Komponente einbauen. Benutzen Sie Rasseln, Quietschtiere, knallige Bälle, raschelndes Papier etc., um das Sehen, Hören und Fühlen des Kindes zu ermutigen. Wenn Ihr Baby dies toleriert, lassen Sie es die Aktivitäten in der Unterwäsche ausführen, so wird das Maximum an sensorischem Feedback ermöglicht. Ihr Beschäftigungstherapeut kann Sie am besten über die sensorische Toleranz Ihres Kindes beraten.

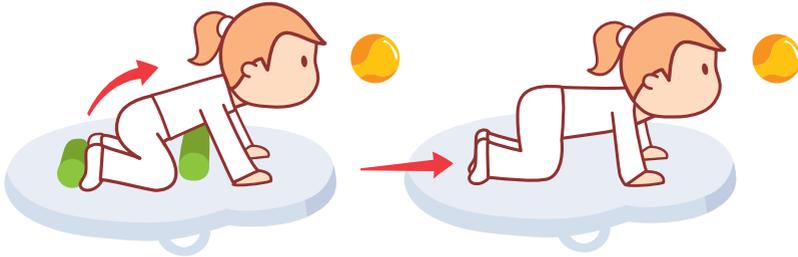
## Aktivitätsvorschlag 3



Während das Baby seinen Kopf angehoben hat, ermutigen Sie es mit einer Hand nach einem Gegenstand zu greifen, dann mit der anderen. Dies hilft bei der Entwicklung der Rumpf- und Rückrat-Streckung -

der Beginn der Lumbarkurve. Die Gewichtsverlagerung, die bei der Benutzung von einer Hand auftritt, benutzt komplexere Muskelkontrolle - dies hilft später beim aufrechten Sitzen und bei der Benutzung der Arme gegen die Schwerkraft.

### Aktivitätsvorschlag 4

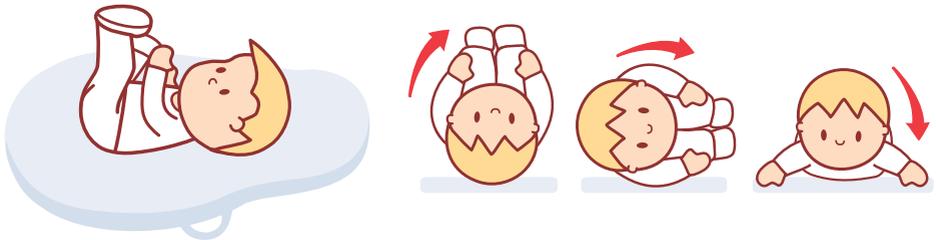


Legen Sie Ihr Kind in gebeugter Lage auf den Bauch, wobei Sie sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Vergewissern Sie sich, dass die Hüften, Knie und Knöchel gebeugt sind und legen Sie eine Rolle fest hinter die Füße. Zeigen Sie ihm ein anregendes Spielzeug und das Baby

sollte anfangen zu treten und sich damit vorwärts zu bewegen. Kitzeln Sie die Füße des Babys und legen Sie sie gegen die Rolle um Bewegung zu fördern. Dies ist ein Baustein für das Kommando (Bauchkrabbeln) und das Krabbeln auf allen Vieren.

---

### Aktivitätsvorschlag 5



Um das Rollen von der Rückenlage in die Bauchlage zu fördern, legen Sie Ihr Baby auf den Rücken und bringen Sie seine Hände und Füße in der Mitte zusammen. Ermutigen Sie es, sich auf eine Seite in die Seitenlage zu drehen. Aus dieser Position heraus helfen Sie ganz sanft den Hüften des Babys bei der Drehung. Benutzen Sie

ein anregendes Spielzeug, welches Sie nahe an den Kopf des Kindes legen, um die Kopfdrehung zu fördern und das Spielzeug zu erreichen, wobei Sie die Hüften unterstützen. Sobald sich der Kopf und die Schultern des Babys drehen, rollt das Baby auf den Bauch. Helfen Sie ihm, sich auf die Ellenbogen zu stützen, damit die Atemwege frei sind.

## Aktivitätsvorschlag 6



Machen Sie das Rollen ein bisschen schwieriger, indem Sie die untere Hälfte des Körpers mit den Händen oder den Positionier-Gurten fest halten. Ermutigen Sie das Kind, sich zu drehen, wobei die obere Körperhälfte beginnt. Legen Sie Spielsachen gerade außerhalb der Reichweite des Kindes. Wenn sich die obere Körperhälfte dreht, lassen Sie die untere Körperhälfte nachfolgen.

Die meisten Aktivitäten können durch einige Überlegungen bezüglich des Spielzeugs oder der benutzten Oberfläche eine sensorische Komponente einbauen. Benutzen Sie Rasseln, Quietschtiere, knallige Bälle, raschelndes Papier etc., um das Sehen, Hören und Fühlen des Kindes zu ermutigen. Wenn Ihr Baby dies toleriert, lassen Sie es die Aktivitäten in der Unterwäsche ausführen, so wird das Maximum an sensorischem Feedback ermöglicht. Ihr Beschäftigungstherapeut kann Sie am besten über die sensorische Toleranz Ihres Kindes beraten.

Dauer

---

Häufigkeit

---

## DIE SEITENLAGE

### Klinische Gründe für die Seitenlage

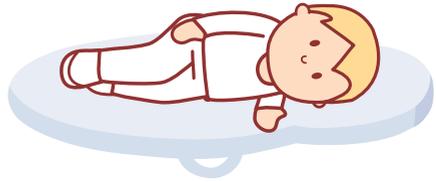
Das Liegen auf der Seite ist streng genommen kein separates Entwicklungsstadium. In der typischen Entwicklung tendieren Kinder dazu, während der Übergänge von der Rückenlage in die Bauchlage und andersherum die Seitenlage zu passieren.

Allerdings stellen die Rücken- und Bauchlage für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen manchmal zu hohe Herausforderungen dar. Wenn Kinder einen ungleichen Muskeltonus haben (eine Körperseite mag sich von der anderen unterscheiden) oder starke Reflexe zeigen, die ihre Fähigkeit, beide Seiten des Körpers gleichzeitig zu benutzen, behindern, kann es schwierig sein, die Hände in der Mitte zusammen zu bringen.

Diese Position ermöglicht besonders die Entwicklung der Feinmotorik (Arm und Hand), sowie kognitive und sensorische Fertigkeiten.

### Physische Ziele

Das Liegen auf der Seite ermöglicht das Durchbrechen eines starken Streck-Musters (falls dies nicht durch die Rückenlage erreicht werden kann). Die Schwerkraft hilft dabei, die Arme des Babys in der Mitte zusammen zu bringen. Wenn möglich, sollten die Seiten abgewechselt werden um



die Symmetrie beizubehalten. Die Auswahl der Seite hängt außerdem von der Verfassung des Kindes ab und vom Ziel der Aktivität. Zum Beispiel kann für einige Kinder mit Halbseitenlähmungen (einer Form der Zerebralparese, bei der die eine Körperhälfte nicht so gut funktioniert wie die andere), das Liegen auf der betroffenen Seite dabei helfen, ungewollte Armbewegungen unter Kontrolle zu halten und das Spielen mit beiden Händen zu ermöglichen. Andernfalls kann das Liegen auf der nicht betroffenen Seite die Benutzung des betroffenen Arms fördern. Ihr Therapeut wird Ihnen helfen, zu entscheiden, welche Seite am besten geeignet ist, um das therapeutische Ziel zu erreichen.

### Kognitive Ziele

Wie die Rückenlage und die Bauchlage, hilft auch die Seitenlage dem Baby bei der Entwicklung des ‚Ursache und Effekt‘ Spiels, beim Körperbewusstsein und bei der Koordination. Die Stabilität, die diese Position bietet, ermöglicht außerdem die Entwicklung von Konzentration, da das Spiel weniger durch ungewollte Körperbewegungen unterbrochen wird.

## Sensorische Ziele

Da asymmetrischer Muskeltonus und/oder Reflexe die Symmetrie des Babys beeinflussen können, reduziert die Seitenlage deren Auswirkungen, was bedeutet, dass das Baby in der Lage ist gewöhnlichere Bewegungssensationen zu erleben. Es kann außerdem die Augen effektiver nutzen, um Gegenständen zu folgen, wenn seine Kopfposition in Bezug auf den Rest des Körpers zentraler ist.

## Übergänge

Das Rollen ist die Fertigkeit, die dem Kind die Bewegung von der Rückenlage in die Bauchlage ermöglicht. Es entwickelt sich in zwei Stadien. Einige Kinder mit Entwicklungsverzögerungen rollen wie ein Baumstamm – der gesamte Körper rollt in

einer Bewegung. Das Ziel ist ein abschnittweises Rollen – indem sich zuerst der Kopf dreht, gefolgt von den Schultern, dann dem Rumpf, den Hüften, den Beinen und den Füßen.

## Richtlinien zum Positionieren

Legen Sie das Baby in einer gebeugten Position auf die Seite. Benutzen Sie eine große Rolle hinter dem Körper und dem Kopf. Benutzen Sie eine kleine Rolle, um eine Stuhl-Form zu erreichen, die die Beine des Babys gebeugt und den Po unterstützt lässt. Versuchen Sie, wenn möglich, die Seiten abzuwechseln. Denken Sie daran, dass dies nur ein Beispiel zum Positionieren ist – Ihr(e) Therapeut(en) werden Sie eingehender beraten.

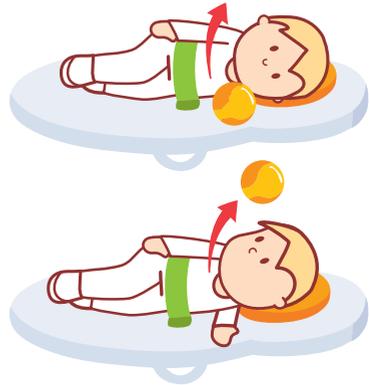
## Aktivitätsvorschlag 1

Legen Sie Spielsachen in die Reichweite der Hände des Kindes, ermutigen Sie es danach zu Hauen, zu versuchen diese zu erreichen und es mit beiden Händen zu erforschen, indem Sie dem Kind die Spielsachen von einer Hand in die andere geben oder aneinander hauen lassen.



## Aktivitätsvorschlag 2

Halten Sie einen bunten, hellen Gegenstand (wie einen Schal oder Pom-pom) ca. 30-40cm vor das Gesicht des Babys. Bewegen Sie den Gegenstand um das Viertel eines Kreises und wieder zurück, langsam genug, dass die Augen des Babys dem Gegenstand folgen können. Wechseln Sie die Seiten ab, sodass das Baby lernt, den Kopf in beide Richtungen zu bewegen.



---

## Aktivitätsvorschlag 3



Ermutigen Sie Ihr Kind, seine Hände auf der Brust zusammen zu bringen. Legen Sie Ihre Hände oben hinter die Schultern des Kindes, um dem Arm die Vorwärtsbewegung zu erleichtern.

## Aktivitätsvorschlag 3



Bringen Sie die Hände und Füße des Babys zusammen. Diese mittellinige Position ist gut für die Symmetrie und das Baby fängt an, beide Seiten seines Körpers gleichzeitig zu benutzen.

# DAS SITZEN AUF DEM BODEN

## Klinische Gründe für das Sitzen

Das Sitzen wird als elementarer Teil der Entwicklungssequenzen gesehen, aufgrund all der anderen Fertigkeiten, die auf diesem Fundament basieren. Viele wissenschaftliche Studien haben sich mit der Wichtigkeit des Sitzens beschäftigt, und einige Forschungen haben gezeigt, dass die Fähigkeit zu liegen mit der Fähigkeit zu sitzen verbunden ist. Kinder, die ihre Hände und Füße in der Mitte zusammen bringen können (wie in der Rücken- oder Seitenlage), haben verbesserte Fähigkeiten zum Sitzen aufgewiesen<sup>16</sup>. Dies hilft, uns die Wichtigkeit der typischen Entwicklungssequenzen zu verstehen.

## Physische Ziele

Das wichtigste physische Ziel des Sitzens ist es, den Rumpf und das Becken zu stabilisieren, um die Arme und Hände frei bewegen zu können. Dies wiederum ermöglicht die Handhabung von Gegenständen, das Erforschen, verbesserte Lernmöglichkeiten und die Interaktion mit der Umwelt<sup>1</sup>. Das Baby kann ermutigt werden, Spielzeuge zu erreichen, zu greifen und wieder loszulassen, Klötze in der Mitte aneinander zu hauen und Gegenstände zu schmeißen! Wenn die Nackenmuskulatur stärker ist, kann das Baby jetzt den Kopf um drei Viertel



eines Kreises drehen. Langes Sitzen (mit ausgestreckten Beinen) hilft außerdem, die Muskeln an der Unterseite der Beine, die bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oft fest sind, zu strecken.

## Kognitive Ziele

Wenn ein Kind liegt, ist es imstande, die Welt in horizontaler Ebene zu sehen. Wenn es aber sitzt, kann es die Welt auf vertikaler Ebene betrachten. Dies hilft ihm dabei, die Welt als dreidimensional wahrzunehmen – es lernt die räumlichen Wahrnehmungskonzepte von Tiefe und Abstand. Das Sitzen ist außerdem eine sozialere Haltung – die Mehrheit von uns kommuniziert miteinander in aufrechter Position, im Sitzen oder im Stehen. Das Baby wird sich der Anderen um es herum immer bewusster und dies führt zu verstärktem Interesse an seiner Umgebung. Es wird ein Gespür für die Beständigkeit von Gegenständen bekommen – das Bewusstsein, dass Spielsachen immer noch da sind, auch wenn es sie nicht sehen kann – es mag sogar nach Dingen suchen, die es weg geworfen hat!

## Sensorische Ziele

Bei sich gut entwickelnder Kopf-Kontrolle und wenn es sicher in einer sitzenden Position unterstützt wird, sind die Hände des Babys frei, um eine viel größere Auswahl an Beschaffenheiten, Formen und Größen zu entdecken. Benutzen Sie eine Vielfalt (immer unter Aufsicht), um Ihrem Kind eine Bandbreite an sensorischen Erlebnissen zu bieten. Das Baby wird Erfahrungen über rauh und glatt, leicht und schwer, groß und klein, hoch und 'runter sammeln.

## Übergänge

Um in der Lage zu sein, sich unabhängig in die Sitz-Position hinein und aus dieser wieder heraus zu bewegen, müssen Kinder in der Regel in der Lage sein, sich aus der Bauchlage auf alle Viere zu stellen. Für weitere Informationen beziehen Sie sich bitte auf die Abschnitte „Bauchlage“ und „Auf allen Vieren“.

## Richtlinien zum Positionieren

Setzen Sie Ihr Kind mit Unterstützung hin. Diese Aktivität kann bereits mit 4 Monaten vorgenommen werden, sobald das Kind seine Atemwege in der Bauchlage frei halten kann (seinen Kopf zur Seite drehen kann). Sie müssen möglicherweise zu Anfang den Kopf unterstützen und eine rückwärtige Neigung ermöglichen, um das Atmen zu erleichtern und einen Reflux zu erleichtern. Sie brauchen eventuell auch eine vordere Rolle oder

einen Gurt quer über die Brust des Kindes, das gerade erst lernt, diese Position zu tolerieren. Sie können auch eine Rolle benutzen, um den Po daran zu hindern, nach vorne zu rutschen.

Fall Überstreckung (Streck-Muster) ein Problem ist, müssen Sie möglicherweise einen Keil hinter das Kind legen, um das Überstreckungs-Muster zu durchbrechen oder den Bewegungsbereich des Kindes einzuschränken, um es daran zu hindern, sich nach hinten zu werfen.

Falls das Kind einen niedrigen Muskeltonus hat, benutzen Sie eine Rolle vorne über den Rumpf, um übermäßiges Beugen (Flexion) zu vermeiden. Sie müssen möglicherweise auch die kleinen Rollen (die normalerweise für den Kopf benutzt werden) als Seitenstützen benutzen, um das Kind in der Mitte zu halten. Sie können diese kleinen Rollen auch als Lumbarstützen benutzen, um die Gestaltung der Lumbarkurve zu unterstützen.

Denken Sie daran, dass dies nur Beispiele zum Positionieren sind – Ihr(e) Therapeut(en) werden Sie eingehender beraten.

### Aktivitätsvorschlag 1

Ermutigen Sie Ihr Kind dazu, im Sitzen nach Spielsachen zu greifen. Zuerst legen Sie die Spielsachen in die einfache Reichweite und ermutigen Sie das Kind danach zu greifen, sie von einer Hand in die andere zu geben, sie zusammen zu hauen und zu werfen.



---

### Aktivitätsvorschlag 2

Ermutigen Sie Ihr Kind dazu, im Sitzen nach Spielsachen zu greifen. Machen Sie dieses Spiel etwas schwieriger, indem Sie die Gegenstände etwas weiter vom Kind entfernt hinlegen, sodass es sich weiter nach vorne lehnen muss, um sie zu erreichen.



---

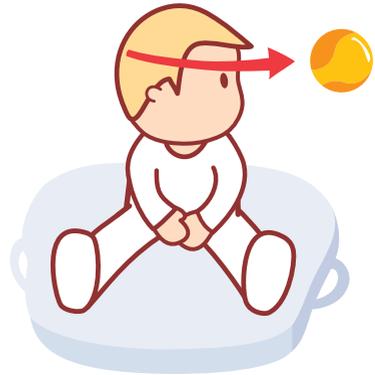
### Aktivitätsvorschlag 3

Legen Sie die Spielsachen auf beide Seiten des Kindes, während es sitzt und ermutigen Sie es dazu, auf beiden Seiten danach zu greifen. All diese Bewegungen helfen bei der Entwicklung der Nacken- und Rumpfmuskulatur, bei der Augen-Hand Koordination und der Gewichtsverlagerung.



#### Aktivitätsvorschlag 4

Halten Sie einen bunten, hellen Gegenstand ca. 30-40cm vor das Gesicht des Kindes. Bewegen Sie ihn langsam im Halbkreis. Das Baby wird lernen, im Sitzen seinen Kopf zu drehen, wobei es die Hüft- und Beckenmuskulatur benutzt, um gegen die Schwerkraft stabil zu bleiben, und die Rumpfmuskulatur, um sich von einer Seite auf die andere zu drehen.



Die meisten Aktivitäten können durch einige Überlegungen bezüglich des Spielzeugs oder der benutzten Oberfläche eine sensorische Komponente einbauen. Benutzen Sie Rasseln, Quietschtiere, knallige Bälle, raschelndes Papier etc., um das Sehen, Hören und Fühlen des Kindes zu ermutigen. Wenn Ihr Baby dies toleriert, lassen Sie es die Aktivitäten in der Unterwäsche ausführen, so wird das Maximum an sensorischem Feedback ermöglicht. Ihr Beschäftigungstherapeut kann Sie am besten über die sensorische Toleranz Ihres Kindes beraten.

Dauer

---

Häufigkeit

---

# AUF ALLEN VIEREN

## Klinische Gründe für alle Viere

Die Position auf allen Vieren ermöglicht es den Kindern sich in andere Positionen hinein oder aus ihnen heraus zu bewegen. Sie können anfangen, sich aus der Bauchlage auf alle Viere zu bewegen, und dann weiter in eine Sitz-Position. Je nach den Fähigkeiten des einzelnen Kindes, werden einige lernen alle Viere als Baustein für Bewegung zu benutzen – sie werden möglicherweise in der Lage sein, die Hände vom Boden zu nehmen und nur zu knien oder sogar zu krabbeln.

## Physische Ziele

Auf allen Vieren unterstützt das Baby sein Körpergewicht gegen die Schwerkraft, indem es seine ausgestreckten Arme und gebeugten Beine benutzt. Dies stärkt die Hüften und die Schultern, wodurch seine Fähigkeit zu sitzen und daher die Hände zum Spielen frei zu haben, verbessert wird. Es ist außerdem hilfreich, falls das Kind später zum Krabbeln übergeht. Diese Position fördert die Zusammenarbeit beider Körperseiten – dadurch wird das Gehirn unterstützt, die Verbindungen zwischen rechts und links herzustellen – es wird sozusagen die Verkabelung verbessert. Und wenn das Baby sein



Gewicht auf den offenen Händen trägt, wird der Daumen in die für den Pinzettengriff richtige Position gebracht.

## Kognitive Ziele

Das Tragen des Eigengewichts gegen die Schwerkraft hilft dem Baby, wie wir in allen Positionen gesehen haben, zu verstehen, wo sein Körper im Verhältnis zu seiner Umgebung ist, und außerdem wo seine Körperteile im Verhältnis zu anderen Körperteilen sind. Dadurch werden Raumbewusstsein, Körperbewusstsein und die Koordinationsfähigkeit des Babys entwickelt. Einige Forschungen zeigen auch, dass Kinder, die auf allen Vieren gestanden haben, ein besseres Verständnis der Beständigkeit von Gegenständen haben – Das Verständnis, dass etwas noch da ist, auch wenn man es nicht sehen kann<sup>17</sup>.

## Sensorische Ziele

Die Handflächen sind natürlich sehr empfindlich, aber einige Kinder scheinen übersensibel zu sein und mögen es nicht, Gegenstände anzufassen. Während es normal ist, Dinge, die sich nicht angenehm anfühlen, nicht anfassen zu wollen, limitieren Kinder, die auf Berührungen übersensibel reagieren, ihre Möglichkeiten zu lernen und zu erforschen. Das Tragen des Eigengewichts auf gestreckten Armen und geöffneten Händen setzt das Kind einer Anzahl an sensorischen Eindrücken aus und kann dabei helfen, die Toleranz Berührungen gegenüber zu verbessern. Therapeuten nennen dies „sensorische Integration“ – Sprechen Sie mit Ihrem Beschäftigungstherapeuten über weitere Ratschläge, falls Sie sich Sorgen um die sensorische Toleranz Ihres Kindes machen.

## Richtlinien zum Positionieren

Helfen Sie dem Baby, von der Bauchlage ausgehend, seine Hüften und Knie zu beugen, bis es sich in kniender Position befindet. Sie können zur Unterstützung eine Rolle unter seinen Bauch legen, oder gegen die Füße, um das Zurück-Rutschen der Beine zu verhindern. Denken Sie daran, dass dies nur ein Beispiel zum Positionieren ist – Ihr(e) Therapeut(en) werden Sie eingehender beraten.

## Aktivitätsvorschlag 1



Diese Position wird für Ihr Baby eine Herausforderung sein. Die Position selbst mag zunächst genug Arbeit darstellen. Helfen Sie Ihrem Baby in diese Position – Es ist zu Anfang etwas leichter, wenn der Po des Babys auf seinen Fersen ruht, in einer „Häschen-Position“.

Die meisten Aktivitäten können durch einige Überlegungen bezüglich des Spielzeugs oder der benutzten Oberfläche eine sensorische Komponente einbauen. Benutzen Sie Rasseln, Quietschtiere, knallige Bälle, raschelndes Papier etc., um das Sehen, Hören und Fühlen des Kindes zu ermutigen. Wenn Ihr Baby dies toleriert, lassen Sie es die Aktivitäten in der Unterwäsche ausführen, so wird das Maximum an sensorischem Feedback ermöglicht. Ihr Beschäftigungstherapeut kann Sie am besten über die sensorische Toleranz Ihres Kindes beraten.

### Aktivitätsvorschlag 2

Machen Sie die Position schwieriger, indem Sie das Baby dazu ermutigen, seinen Po von den Fersen zu heben.



---

### Aktivitätsvorschlag 3

Legen Sie Spielzeug zu Anfang vor das Baby. Es wird eine Hand benutzen müssen und auf den Beinen und dem anderen Arm balancieren müssen.



---

### Aktivitätsvorschlag 4

Bewegen Sie das Spielzeug allmählich nach beiden Seiten – das Baby wird aus seiner Basis-Unterstützung heraus danach greifen müssen. Dies verbessert die Kraft in den Schultern und Hüften und fördert eine Schaukelbewegung. Dies kann ein Baustein für Bewegungen sein, wenn Ihr Kind zum nächsten Schritt bereit ist.



## Fallgeschichte

Bei Leckey sind wir bemüht, die bestmöglichen Produkte zu entwerfen, die die Bedürfnisse Ihres Kindes abdecken. Während wir in unsere Produkte vertrauen wollen, erwarten wir doch nicht, dass Sie uns blind vertrauen. Wir möchten Ihnen zeigen, dass unsere Produkte effektiv sind.

Deshalb haben wir unser Programm zur Fallstudie entwickelt. Fallgeschichten sind individuelle Geschichten über Kinder wie Ihres, die von ihren Familien und Klinikern auf strukturierte Weise festgehalten wurden, und die es Ihnen ermöglichen, die Fortschritte Ihres Kindes zu messen. Fallstudien sind eine Art Forschung und haben mehrere wichtige Vorteile:

Wenn Ihre Erfahrungen geteilt werden, können andere Kinder, Familien und Therapeuten daraus lernen.

Wenn erwiesen ist, dass ein Produkt funktioniert, ist es leichter für den Therapeuten, die Finanzierung zu organisieren.

Sie ermöglichen uns, Bereiche zu identifizieren, in denen detailliertere Forschung nötig ist.

## Lernen Sie Janae kennen

Janae ist sechs Monate alt. Sie wurde 10 Wochen zu früh geboren, mit ernsthaften Hirnblutungen. Als Ergebnis ihrer Hirnblutungen und ihrer frühen Geburt, hat Janae Herz- und Atemprobleme und eine Kernspintomographie hat gezeigt, dass sie wahrscheinlich unter einer schweren Zerebralparese leiden wird.

## Janaes Beurteilung

Janae wurde von ihrem Krankengymnasten beurteilt. Ihr Muskeltonus war erhöht, was zu Versteifungen ihrer Gliedmaßen führte. Sie war nicht imstande, in Bauchlage ihre Atemwege frei zu halten, ihren Kopf gegen die Schwerkraft zu halten oder ihn von einer Seite auf die andere zu drehen. Janae hatte sogar eine so starke Bevorzugung, den Kopf auf der rechten Seite zu halten, dass Probleme mit der Nackenmuskulatur vermutet wurden. Janaes Hände waren zu Fäusten geschlossen und sie konnte sie nicht in die Körpermitte bringen, fassen oder greifen oder sie in ihren Mund stecken.

## Therapieziecke

Die anfänglichen Ziele von Janaes Krankengymnasten waren es, Janaes Nacken- und Rumpfmuskulatur zu stärken, ihre Kopf-Kontrolle zu verbessern, ihre Toleranz für die Bauchlage zu erhöhen (sodass Sie ihre Atemwege frei halten konnte), und das Tragen des Eigengewichts auf Händen und Armen einzuführen.

## Therapieziele

Die Ziele wurden von Janaes Krankengymnasten aufgeschrieben, gemeinsam mit ihrem Pflegepersonal und basierend auf dem Beurteilungsbefund und den Therapiezielen.

In der Bauchlage dreht Janae ihren Kopf in jedem Versuch auf die Seite, um ihre Atemwege frei zu halten. In der Rücken- und Seitenlage bringt Janae in zwei von drei Versuchen ihre Hände in der Körpermitte zusammen (mit Hilfe, diese Position zu erlangen) und hält diese Position über 3-5 Sekunden lang. Bei vollständig gestütztem, leicht geneigtem Sitzen dreht Janae in zwei von drei Versuchen den Kopf im Halbkreis um einem Spielzeug zu folgen.

## Die Förderung

Janaes Krankengymnast hat in Zusammenarbeit mit ihrem Pflegepersonal ein individuelles Aktivitätsprogramm

zusammengestellt, er hat dabei das Early Activity System und dessen verschiedene Stützelemente benutzt, um diese Ziele über einen Zeitraum von vier Wochen zu erreichen.

### 1. Bauchlage

Janaes Krankengymnast benutzte den Rumpfkeil, um Janaes Brustkorb zu unterstützen. In dieser Position war sie in der Lage, ihr Körpergewicht durch die Arme zu tragen. Der Zusatz des Seitenpolsters zwischen ihren Knien hält Janaes Beine in einer symmetrischen Position, was die Entwicklung ihrer Hüftgelenke fördert.

### 2. Rückenlage

Diese Position wurde benutzt, um Janae zu helfen, Sehfertigkeiten in der Körpermitte zu lernen. Das Positionieren der Rolle, des Gurtes und der Kopfstütze wurden auf der rechten Seite benutzt, um das Drehen nach links zu unterstützen.

### 3. Seitenlage

Die Seitenlage wurde benutzt, um die Muskeln in Janaes Nacken zu strecken, das beidseitige Schauen zu fördern, und um die Schwerkraft dazu zu nutzen, den oben liegenden Arm und die Hand zum Fingerspiel in die Körpermitte herunter zu bringen.

## 4&5 Das Sitzen

Das erste Bild zeigt Janae bei der Benutzung der Sitzstützen mit zusätzlicher Kopf-Unterstützung durch eines der Seitenpolster. Spielsachen sind an der Rolle angebracht, um den Blick darauf zu fördern.

Bezüglich ihrer Fähigkeit, den Kopf zu drehen, sagt Janaes Therapeut, „Sie hat Ihren Blick nach links in nur zwei Tagen verbessert und ist nach nur drei Wochen fast soweit einen seitengleichen Blick zu haben und den Kopf zu drehen“.

Das zweite Bild zeigt Janae beim Sitzen ohne die hintere Kopf-Stütze oder vordere Rolle. In dieser Position werden Janaes Nacken- und Rumpfmuskeln stärker. Ihre Augenkontrolle wird verbessert. Weil ihre Schulterblätter durch die Sitz-Stützen nach vorne gedrängt werden, kommen ihre Hände in die Körpermitte und sie fängt an, zum ersten Mal nach Spielsachen zu greifen.

### Erster Rückblick

Innerhalb von vier Wochen hat Janae es geschafft, die für sie gesetzten Therapieziele zu erreichen. Und das aufgrund der sorgfältigen Beurteilung, der gemeinsamen Zielsetzung und des Einschreitens ihres Pflegepersonals und des Krankengymnasten.

Janae benutzt immer noch ihr Early Activity System, um an Ihren nächsten

Schritten von Zielen zu arbeiten und ihre physischen, kognitiven und sensorischen Fertigkeiten werden immer besser.

### Weitere Informationen?

Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie unsere Website [www.leckey.com](http://www.leckey.com).





---

## Informationspack zu Fallgeschichten

Mit dem vollständigen Informationspack zu Fallgeschichten, der entwickelt wurde, um Sie zu unterstützen, zusammen mit Rat und Hilfe von unserem Beschäftigungstherapeuten, kann es gar nicht einfacher sein, los zu legen. Nehmen Sie unter [playalong@leckey.com](mailto:playalong@leckey.com) mit uns Kontakt auf, um ihren Informationspack zu Fallgeschichten anzufordern.



## SEKTION 11: INFORMATIONEN ZU TECHNIK UND WARTUNG

### Wie warten Sie

Zur Reinigung empfehlen wir nur warmes Wasser und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel. Benutzen Sie niemals organische Lösungsmittel oder Flüssigkeiten zur Trockenreinigung.

### Polster und Stoffe

#### Die Matte

Die Matte wurde so entworfen, dass die Komponenten zum Positionieren an Panels mit Klett-Material festgemacht werden können. Die Matte kann bei 40° in der Maschine gewaschen und bei niedriger Hitze im Trockner getrocknet werden.

Entfernen Sie vor dem Waschen die Plastikfütterung.



Um das Futter zu entfernen, öffnen Sie den hinteren Reißverschluss, falten Sie die Matte in der Mitte und ziehen Sie die Plastikeinlage heraus. Um sie nach dem Waschen wieder einzulegen, drehen Sie diesen Vorgang einfach um.

### Komponenten zum Positionieren

Das Material, das für die Haltungs-Stützen verwendet wurde ist ein hochgradiger Stoff, der fast 100 mal so widerstandsfähig ist wie gewöhnliches Vinyl.

Das Material hat permanente anti-fungale und anti-bakterielle Eigenschaften, wodurch das Risiko einer Infektionsübertragung dramatisch eingeschränkt wird. Bakterien wie MRSA können auf diesem Stoff nicht wachsen.

Das weiche Material ist einfach zu reinigen, wodurch das Waschen in der Maschine überflüssig wird.

### Die Reinigung des Stoffes (Richtlinien des Herstellers)

Die effektivste Art den Stoff zu reinigen, ist mit warmem Wasser und einem Reinigungsmittel, wie Pril und indem Sie die einfachen, im Folgenden dargelegten Schritte befolgen.

1. Tränken Sie ein Tuch in warmem Wasser und wringen Sie es aus (für Körperflüssigkeiten wie Blut, Urin benutzen Sie kaltes Wasser).
2. Geben Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf das Tuch.
3. Reinigen Sie den Stoff, wobei Sie sich besonders auf schwer beschmutzte Bereiche konzentrieren.
4. Bewegen Sie das Tuch in festen, kreisförmigen Bewegungen auf dem Stoff.
5. Für hartnäckigere Flecken, kann eine Nagelbürste mit Nylonborsten benutzt werden. Dieser Stoff ist extrem belastbar und das Bürsten wird ihn nicht beschädigen.
6. Spülen Sie die Oberfläche des Stoffes mit warmem Wasser ab, vergewissern Sie sich, dass alle Seifenreste entfernt wurden. **Dieser Stoff ist vollständig wasserdicht.** Wasser kann die Stoff-Oberfläche nicht durchdringen und so zur Schaumfüllung vordringen. Passen Sie allerdings in den Saumbereichen auf, da Wasser durch die Stiche sickern kann.
7. Der Stoff kann dann entweder an der Luft trocknen gelassen werden oder überschüssiges Wasser kann mit Papierhandtüchern aufgesaugt werden.
8. Sobald der Stoff getrocknet ist, ist es ratsam, die Oberfläche mit einer weichen Bürste zu bürsten.
9. Hartnäckigere Flecken können mit Mineralspiritus oder Isopropylalkohol entfernt werden, solange der Bereich sofort danach mit Wasser und Seife gereinigt wird. Eine halbe Tasse Haushalts-Bleichmittel in<sup>5</sup> Litern Wasser kann außerdem als nützliches Desinfektionsmittel benutzt werden.
10. Reinigungsmittel auf Chlor-Basis, wie CHLOR-CLEAN oder HAZ-TABS können zur Desinfektion des Produkts verwendet werden, solange sie nicht mehr als 10% im Volumen an Chlor enthalten.
11. Wenn Sie einen Markenartikel benutzen, ist es wichtig, dass Sie den Anweisungen auf der Packung Folge leisten.
12. Benutzen Sie niemals organische Lösungsmittel wie Trocken-Reinigungsmittel.
13. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung immer, dass das Produkt trocken ist.

Als Alternative zu den oben genannten Schritten, können auch alkoholgetränkte Tücher zur effektiven Reinigung verwendet werden, um Infektionsübertragungen zu vermeiden.

### **Aufgrund unabhängiger Versuche wurde ausgezeichnete Fleckenentfernung festgestellt für –**

Künstliches Erbrochenes (Haferbrei), Künstliches Erbrochenes (Pürierte Karotten), Orangensaft, Soße, Toast/ Butter/Marmite (Brotaufstrich), Tomatensoße, Salat, Sahne/ Mayonnaise, Lippenstift, Nagellack, Kugelschreiberflecken, Soyasoße, Fruchtsaft, Tierblut, Urin, Jod, Betadine (medizinisches Jod-Produkt), Sonnenmilch, Fett.

### **Anti-fungale/Anti-mikrobische Eigenschaften**

Die für die Positionier-Komponenten verwendeten Polster wurden anti-fungal und anti-microbisch behandelt, wodurch das Vermeiden von Infektionsübertragungen unterstützt wird. Diese Behandlung kann nicht ausgewaschen werden. Wenn Sie Ihr Produkt nach den beschriebenen Methoden reinigen, wird das Risiko einer Infektionsübertragung signifikant reduziert.

### **Die Plastik-Komponenten**

14. Seife und Wasser oder ein anti-bakterielles Spray können zur täglichen Reinigung verwendet werden.
15. Für eine tiefe Reinigung kann ein Dampfreiniger mit niedrigem Druck angewendet werden.
16. Benutzen Sie keine Lösungsmittel wie Zellulose-Verdüner, um die Komponenten aus Plastik oder Metall zu reinigen.
17. Vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass das Produkt trocken ist.

## SEKTION 12: TÄGLICHE PRODUKTINSPEKTION

### (Therapeuten, Eltern & Pflegepersonal)

Wir empfehlen tägliche visuelle Überprüfungen des Geräts durch den Therapeuten, das Pflegepersonal oder die Eltern, um sicherzustellen, dass das Produkt für den sicheren Gebrauch geeignet ist. Wir empfehlen die im Folgenden genannten täglichen Inspektionen. Überprüfen Sie alle Polster und Klettverschlüsse auf Anzeichen von Verschleiß.

Falls Sie irgendwelche Zweifel an der sicheren Benutzung Ihres Leckey Produkts haben oder falls irgendwelche Teile ausfallen, stellen Sie bitte die Benutzung ein und nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt mit unserem Kundendienst oder Ihrem ortsansässigen Händler auf.

### Die erneute Herausgabe eines Leckey Produkts

Die meisten Leckey Produkte werden eingeschätzt und auf die Bedürfnisse des individuellen Benutzers angepasst. Bevor ein Produkt erneut herausgegeben wird, empfehlen wir, dass der Therapeut, der das Produkt verschrieben hat, einen Kompatibilitätstest des Produkts für den neuen Benutzer durchführt und sicherstellt, dass das erneut

herausgegebene Produkt keinen Veränderungen oder besonderen Anbringungen unterliegt.

Eine detaillierte technische Inspektion muss vor der erneuten Herausgabe durchgeführt werden. Diese muss von einer technisch kompetenten Person, die in der Benutzung und Wartung des Produkts unterwiesen wurde, durchgeführt werden. Beziehen Sie sich bitte auf Abschnitt 12 für die nötigen, auszuführenden Prüfungen.

Vor der erneuten Zuteilung eines Produkts wird die Desinfektion mit einem der folgenden Verfahren empfohlen:

### **Hinweis: Entfernen Sie immer zuerst angesammelten Schmutz, bevor Sie das Produkt desinfizieren.**

- Wenn möglich, empfehlen wir, ein automatisiertes „Nebelsystem“ für die Desinfektion zu verwenden, mit dem alle Oberflächen des Produkts mit einem Desinfektionsmittel behandelt werden. Die Anweisungen des Herstellers des gewählten Systems sind vor dem Gebrauch durchzulesen und genau zu beachten.

- Wenn kein automatisiertes Desinfektionssystem verfügbar ist, sollten alle Oberflächen des Produkts mit desinfizierenden Wischtüchern oder mit einem weichen Tuch, das mit einem flüssigen Desinfektionsmittel getränkt wurde, abgewischt werden. Dafür sind folgende Produkte geeignet: IPA 70 %, Alkohol 70 % oder verdünnte Bleiche. Die Anweisungen des Herstellers für das ausgewählte Produkt sind zu beachten. Die Bespannung und Stoffe des Produkts sollten wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ in diesem Handbuch beschrieben gründlich gereinigt werden.

Versichern Sie sich bitte, dass eine Kopie des Programms für die Aktivitäts-Entwicklung mit dem Produkt geliefert wird. Leckey empfehlen, ein schriftliches Protokoll aller Produkt-Inspektionen, die während der erneuten Herausgabe vorgenommen wurden, zu führen.

## SEKTION 13: PRODUKTWARTUNG

Die Wartung aller Leckey Produkte darf nur von einer technisch kompetenten Person, die in der Benutzung des Produkts ausgebildet wurde, durchgeführt werden.

In Großbritannien & Irland nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Leckey Service Centre unter GB 0800318265 oder IE 1800626020 auf und unser Kundendienst wird Ihnen gerne bei Ihren Wartungsfragen zur Seite stehen.

Alle internationalen Wartungsfragen müssen an den jeweiligen Leckey Vertragspartner weitergeleitet werden, der Ihnen gerne weiterhilft. Für weitere Informationen über Leckey Vertragspartner, besuchen Sie bitte unsere Website [www.leckey.com](http://www.leckey.com).

## SEKTION 14: TECHNISCHE INFORMATIONEN

**Produkt Kode:** 130-600

### **Frühes Aktivitäts-System**

Beinhaltet; Fußbodenmatte, Sitz-Stütze, Rumpfkeil, Kopfstütze, 2 Positionierungsurte, 2 mittlere Rollen, 2 kleine Rollen, Squiggles Tragetasche und eine Kopie des Programms zur Aktivitätsentwicklung



## SEKTION 15: BENUTZER

### Benutzer

Maximales Alter 36 Monate

Gewicht Maximales Benutzergewicht 15kg / 33lbs

Größe Maximal Max 1000mm / 39.4 Zoll

### Systemmaße

#### Fußbodenmatte

Breite 760mm / 26.3 Zoll  
Länge 950mm / 37.4 Zoll

#### Sitzstütze

Höhe 190mm / 7.4 Zoll  
Tiefe 300mm / 11.8 Zoll

#### Sitzbreite

200mm / 7.9 Zoll  
Min 250mm / 9.8 Zoll  
Max

#### Kleine Stütz-Rolle

Breite 60mm / 2.4 Zoll  
Länge 600mm / 23.6 Zoll

#### Mittlere Stützrolle

Durchmesser 80mm / 3.2 Zoll  
Länge Width 700mm / 27.5 Zoll

#### Rumpfkeil

Breite 270mm / 10.6 Zoll  
Länge 208mm / 8.2 Zoll  
Winkel 7.5 degrees

#### Positioniergurte

Breite 80mm / 3.14 Zoll  
Länge 660mm / 25.9 Zoll

## TABELLE DER SYMBOLE

| Symbol   | Bedeutung                            |
|--|--------------------------------------|
|    | Medizinprodukt                       |
|   | Bedienungsanleitung lesen            |
|    | CE-Kennzeichnung                     |
|    | Warnung                              |
|    | Hersteller                           |
|    | Seriennummer                         |
|   | Modellnummer                         |
|  | Max. Körpergewicht des Benutzers     |
|  | Herstelldatum                        |
|  | Nur für den Gebrauch im Innenbereich |
|  | Latexfrei                            |

## TABELLE DER SYMBOLE

| Symbol  | Bedeutung   |
|---|---|
|   | Kennzeichnungssystem „Unique Device Identification“ |
|   | Waschmaschine – Wassertemperatur 40 °C              |
|   | Im Wäschetrockner trocknen – auf niedriger Stufe    |
|   | Nicht bügeln  |
|   | Nicht bleichen                                      |
|   | Handwäsche  |
|  | Nicht für den Trockner geeignet                     |

## QUELLENVERZEICHNIS

1. Stephens L.C, Tauber S.K (2001) cited in Case-Smith J (2001) Occupational Therapy for Children, 4th edition, Mosby Inc, Elsevier Science, United States of America.
2. Sieglinde M (2006) Teaching Motor Skills for Children with Cerebral Palsy and Similar Movement Disorders, Woodbine House Inc, United States of America.
3. Berlin L.J, Brooks-Gunn J, McCarton C, Mc Cormick M.C (1998) The effectiveness of early intervention: examining risk factors and pathways to enhanced development, Preventative Medicine, 27, 238-245.
4. Pelchat D, Lefebvre H, Proulx M, Reidy M (2004) Parental Satisfaction with an early family intervention program, Journal of Perinatal & Neonatal Nursing, 18, 2, 128-144.
5. Ohgi S, Fukuda M, Akiyama T, Gima H (2004) Effect of an early intervention programme on low birth weight infants with cerebral injuries, Journal of Paediatric Child Health, 40, 689-695.
6. Schreiber J (2004) Increased intensity of physical therapy for a child with gross motor developmental delay: A case report, Physical & Occupational Therapy in Paediatrics, 24, 4, 63-78
7. Franklin L, Rodger S (2003) Parents perspective on feeding medically compromised children: Implications for occupational therapy, Australian Journal of Occupational Therapy, 50, 137-147.
8. Barry M. J (1996) Physical therapy interventions for patients with movement disorders due to cerebral palsy, Journal of Child Neurology, 11, 1, 551-560.
9. Carrigan N, Rodger S, Copley J (2001) Parent satisfaction with a Paediatric Occupational Therapy service: A pilot investigation, Physical & Occupational Therapy in Paediatrics, 21, 1, 51-69.
10. Palisano R.J, Snider L.M, Orhi M.N (2004) Recent advances in physical & occupational therapy for children with cerebral palsy, Seminars in Paediatric Neurology, 11, 1, 66-77.
11. Lekskulchai R, Cole J (2001) cited in Palisano R.J, Snider L.M, Orhi M.N (2004) Recent advances in physical & occupational therapy for children with cerebral palsy, Seminars in Paediatric Neurology, 11, 1, 66-77.
12. Majnemer A, Barr R,G (2005) Influence of supine sleep positioning on early motor

milestone acquisition,  
Developmental Medicine and Child  
Neurology, 47, 370-76

13. Davis B.E, Moon R.Y, Sachs H.C,  
Ottolini M.C (1998) Effects of  
sleep position on infant motor  
development, Pediatrics, 102, 5,  
1135- 1140.
14. Bridgewater K.J, Sullivan M.J  
(1999) Wakeful positioning and  
movement controlling young  
infants: a pilot study, Australian  
Journal of Physiotherapy, 45(4),  
259-66.
15. Liao P.M, Zawacki L, Campbell S.K  
(2005) Annotated Bibliography:  
effects of sleep position and play  
position on motor development  
in early infancy, Physical  
& Occupational Therapy in  
Paediatrics, 25, 149-160.
16. Green E.M, Mulcahny C.M, Pountney  
J.E (1995) An investigation into  
the development of early postural  
control, Developmental Medicine &  
Child Neurology, 37, 437-448.
17. Bell M.A, Fox N.A (1997) Individual  
differences in object permanence  
performance at 8 months:  
locomotor experiences and brain  
electrical activity, Developmental  
Psychobiology, 31(4),  
287-97.





James Leckey Design Limited  
19 Ballinderry Road  
Lisburn, BT28 2SA  
Northern Ireland

[+44] 28 9260 0750  
hello@leckey.com



[leckey.com](http://leckey.com)



LS977-02